

Presseinformation

Nr.: 023/2020

Potsdam, 17. Februar 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Tobias Arbinger

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 160 97 53 24 82

Fax: +49 331 866-5049

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Brandenburger Lehrgang für angehende Amtstierärzte sichert hochqualifizierten Tier- und Verbraucherschutz

Staatssekretärin Heyer-Stuffer eröffnet Fachseminar und unterstreicht Notwendigkeit gemeinsamer Ausbildungsinhalte

30 angehende Amtstierärztinnen und Amtstierärzte aus zehn Bundesländern bereiten sich ab Montag (17.02.) bis zum Mai in Brandenburg auf ihre Prüfung zur Ausübung der Tätigkeit in der Veterinärverwaltung vor. Verbraucherschutzstaatssekretärin Anna Heyer-Stuffer begrüßte sie am heutigen Montag zu der dreimonatigen Weiterbildung in der Bildungsstätte „Heimvolkshochschule am Seddiner See“: „Amtstierärztinnen und Amtstierärzte gelten als ‚Beschützergaranten‘ für das Wohl der Tiere und für die Einhaltung des Tierschutzrechts. Tierseuchen wie Afrikanische Schweinepest oder Geflügelpest, aber auch aktuelle Meldungen von Tierquälerei und fragwürdigen Haltebedingungen zeigen, wie wichtig diese Arbeit ist. Für den Tier- und Verbraucherschutz sind Amtstierärztinnen und Amtstierärzte unverzichtbar.“

Staatssekretärin **Heyer-Stuffer**: „Seit 18 Jahren hat der Tierschutz in Deutschland Verfassungsrang. Gleichzeitig ist unsere Tierhaltung mehr denn je globalisiert und auf den Export ausgerichtet. Der **Preisdruck** ist enorm, darf aber nicht dazu führen, dass wir Kompromisse beim gesetzlich vorgegebenen Mindeststandard zulassen. **Tiere sind kein reiner Produktionsfaktor**, bei dem die ökonomische Effizienz über allem steht. Hier übernehmen Amtstierärztinnen und Amtstierärzte eine ganz **wichtige Kontroll- und Schutzfunktion**. Davon profitieren nicht nur Tiere, sondern alle Verbraucherinnen und Verbraucher.“

Mit dem **Fachseminar** leistet Brandenburg nicht nur für unser Land, sondern für das ganze Bundesgebiet einen **Beitrag für einen hochqualifizierten Tier- und Verbraucherschutz**. Das Fachseminar in Brandenburg ist eine wichtige Aus- und Weiterbildungsmaßnahme, die letztlich die erforderliche Qualifikation und Fachexpertise für angehende Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sichert. Aus diesem Grund unterstützt das Verbraucherschutzministerium diese Weiterbildung.“

Hintergrund

Das **Fachseminar** gibt Tierärztinnen und Tierärzten nach dem Abschluss ihrer Hochschulausbildung die Möglichkeit, weitergehende Kenntnisse über die Belange im öffentlichen Dienst, insbesondere der Veterinärverwaltung der Landkreise und

kreisfreien Städte, zu erwerben. Innerhalb von drei Monaten werden in diesem Jahr mehr als 350 Seminarstunden von über 70 Referenten erteilt. Das Fachseminar wird etwa alle zwei Jahre durchgeführt und hat durchschnittlich 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. **Insgesamt wurden so seit 1993 mehr als 280 Amtstierärztinnen und -ärzte in Brandenburg ausgebildet.**

Aktuell gibt es in ganz Deutschland neben Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern – diese Länder bieten jeweils ein Referendariat an – neben Brandenburg nur noch drei weitere Ausbildungsstätte in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen, die das sogenannte Kreisexamen durchführen. Da in allen Bundesländern eine Tätigkeit als Amtstierarzt/Amtstierärztin nur mit einem solchen Befähigungsnachweis ausgeübt werden kann, hat der Lehrgang in Seddin eine Bedeutung, die weit über Brandenburg hinausreicht.